

Titel der Drucksache:

**Nahverkehrsplan 2014 - 2018 der  
Landeshauptstadt Erfurt**

Drucksache

**2025/13**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	12.12.2013	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	16.01.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	21.01.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	21.01.2014	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	29.01.2014	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Der Nahverkehrsplan 2014 - 2018 (Anlage 1) der Landeshauptstadt Erfurt wird bestätigt.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bestätigten Nahverkehrsplan 2014 - 2018 nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt an das Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr zu übergeben.

03

Für den ÖPNV notwendige Investitionen in Verantwortung der Landeshauptstadt Erfurt sind vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen über die Laufzeit des Nahverkehrsplanes in den städtischen Haushalt einzuordnen.

12.12.2013 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				
<b>Detaillierte Angaben siehe Kapitel "10 Finanzierung" mit Mittelfristiger Finanzplanung, Vermögensplan und Investprogramm der EVAG</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Erfurt 2014 - 2018 (Stand:23.10.2013)

Anlage 2 - Demografisches Controlling

Die Anlagen 1 und 2 liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

#### Sachverhalt

Gemäß Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG) § 5 ff. ist die Landeshauptstadt Erfurt als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zur Aufstellung eines Nahverkehrsplanes verpflichtet. In diesem sind Aussagen zu Entwicklung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt zu treffen. Das Vorliegen eines bestätigten Nahverkehrsplanes ist die Voraussetzung für den Erhalt von Zuwendungen des Landes für eine bedarfsgerechte Verkehrsbedienung sowie Investitionen.

Der bisherige Nahverkehrsplan 2007 - 2012 (verlängert mit Stadtratsbeschluss 0670/12) endet am 31.12.2013.

Der Nahverkehrsplan 2014 - 2018 wurde auf der Grundlage der nach Stadtratsbeschluss 0676/10 am 31.10.2010 in Kraft getretenen "Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste durch die Landeshauptstadt Erfurt an die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG)" erarbeitet. Er baut weiterhin auf den bisherigen Erfurter

Nahverkehrsplänen auf und schreibt diese unter Beachtung struktureller und wirtschaftlicher Randbedingungen bedarfsgerecht fort. Er berücksichtigt dabei die Ergebnisse des vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 0480/13 bestätigten "Rahmenplanes Verkehrsverbund Mittelthüringen 2013 - 2017".

Während der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes fand ein umfangreiches Beteiligungsverfahren statt. Vertreter aller Stadtratsfraktionen, der EVAG, von Ämtern der Stadtverwaltung sowie der Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und alle Ortsteilbürgermeister wurden dazu am 23.05.13 und 11.07.13 zu Workshops eingeladen. Die Ergebnisse dieser Workshops sind in die weitere Bearbeitung des Nahverkehrsplanes eingeflossen. Allen Eingeladenen wurden im Anschluss die Workshopunterlagen und die Protokolle übergeben. Von der Möglichkeit, hierzu eine Stellungnahme abzugeben, hat lediglich das Amt für Bildung Gebrauch gemacht (die Hinweise wurden berücksichtigt).

Die vorgeschriebene Abstimmung mit benachbarten Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen wurde ebenfalls durchgeführt. Sie ist im Kapitel 11 dokumentiert.